

AZVV –

Anerkennungs- und Zulassungsverordnung in der Weiterbildung

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung fördert die Bundesagentur für Arbeit (BA) Weiterbildungsmaßnahmen für Unternehmen in Kurzarbeit. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Förderung jedoch an eine AZVV-Zulassung geknüpft.

Neben den Bildungsanbietern, die geförderte berufliche Weiterbildung anbieten, kann sich auch jedes Unternehmen in Kurzarbeit als Bildungsträger zertifizieren lassen. Dabei ist zu beachten, dass die Zulassung von Maßnahmen nach AZVV ausgeschlossen ist, wenn rein unternehmensspezifische Kenntnisse vermittelt werden. Von Kurzarbeit betroffene Unternehmen, die eine Förderung der Weiterbildung in Anspruch nehmen möchten, können sich über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und die Verpflichtung einer AZVV-Zulassung für bestimmte Bildungsangebote bei den örtlichen Arbeitsagenturen informieren.

Was ist für die AZVV-Zulassung erforderlich?

Erforderlich für einen Bildungsanbieter oder ein Unternehmen in Kurzarbeit ist ein Qualitätsmanagementsystem nach den Forderungen der AZVV. Die angebotenen Umschulungen und Weiterbildungen müssen zusätzlich begutachtet werden. Es gibt prinzipiell zwei Zulassungen, die notwendig sind, um nach AZVV zertifiziert zu werden. Der erste Schritt ist die „Trägerzulassung“, die eine Systembegutachtung im Unternehmen dokumentiert. Der zweite Schritt ist die „Maßnahmenzulassung“, die eine Begutachtung der Maßnahmen enthält. Beide Zulassungen haben eine Gültigkeit von 3 Jahren.

DQS ist Fachkundige Stelle

Am 1. Juli 2004 trat die Verordnung über das Verfahren zur Anerkennung von Fachkundigen Stellen sowie zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem SGB III in Kraft. Die DQS ist nach erfolgreicher Akkreditierung durch die Bundesagentur für Arbeit als Fachkundige Stelle anerkannt und besitzt damit die Kompetenz, entsprechende Zulassungen durchzuführen. Für Fragen zu AZVV steht Ihnen der Leiter der Fachkundigen Stelle, Andreas Höft, gern zur Verfügung.

Kontakt:
Andreas Höft
 Leiter Fachkundige Stelle AZVV
 DQS-Produktmanager Weiterbildung
 andreas.hoefl@dqs.de

Weitere Informationen unter

www.dqs.de

Exzellenz in der Weiterbildung

SYNK GROUP nach AZVV zertifiziert

Die SYNK GROUP aus Stuttgart steht für exzellentes Consulting, Training und Coaching von Management-, Führungs- und Vertriebskompetenzen. Im Herbst 2009 wurde das Unternehmen selbst auf den Prüfstand gestellt und durch die DQS erfolgreich nach ISO 9001 zertifiziert. Die DiD-Redaktion sprach mit dem Geschäftsführer Udo Krauß auch über seine Beweggründe, sich im Rahmen der Begutachtung auch als Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach AZVV zuzulassen.



Herr Krauß, was hat Sie dazu bewogen Ihr Unternehmen nach AZVV, der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung in der Weiterbildung zertifizieren zu lassen?

Verstärkt haben wir Anfragen potenzieller Teilnehmer erhalten, die nach einer Förderung unserer Weiterbildungsangebote gefragt haben. Diesen Teilnehmern wollten wir die Möglichkeit der Abrechnung über so genannte Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit nicht länger vorenthalten und haben uns für die Trägerzulassung nach AZVV entschieden. Da wir unsere Qualität, die seit Firmengründung im Focus unserer Arbeit steht auch extern begutachten lassen wollten, haben wir die Zertifizierungen nach ISO 9001 und AZVV kombiniert. Mit ISO 9001 konnten bereits die meisten Forderungen der AZVV an ein Qualitätsmanagementsystem erfüllt werden.

Welche Voraussetzungen musste Ihr Unternehmen erfüllen, um nach AZVV zertifiziert werden zu können?

Wir mussten nachweisen, dass nicht nur Qualität „drauf steht“ sondern auch „drin ist“. Ferner mussten wir schlüssig nachweisen, dass unsere Organisation auch leistungsfähig ist. Unsere Lehrcoaches müssen entsprechende Qualitätsstandards (eigene umfangreiche Aus- und Weiterbildung als Trainer und Systemischer Coach, Studium, mindestens 10 Jahre eigene Berufspraxis und mehrere 100 Stunden eigene Coacherfahrung, Lehrcoach-Erfahrung sowie regelmäßige Supervision) vorweisen. Das erreichen wir u. a. durch die Zertifizierung zum DIN-geprüften Business-Coach, die der Qualitätsspezifikation PAS 1029 zu Grunde liegt. Wir mussten auch belegen, dass unsere Absolventen höhere Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt haben, als Absolventen anderer Maßnahmen.



Worin sehen Sie die wesentlichen Vorteile der AZWV-Zertifizierung für Ihr Unternehmen?

Nach innen gerichtet hat die AZWV-Zertifizierung die Qualität unserer Weiterbildungsmaßnahmen deutlich verbessert und abgerundet. Nach außen gerichtet können wir uns von den vielen Mitbewerbern am Markt abgrenzen. Das erreichen wir nicht zuletzt dadurch, dass einem bei der AZWV-Zertifizierung nichts geschenkt wird. Wir erschließen uns mit der Zertifizierung eine neue Teilnehmerzielgruppe und merken auch, dass uns alleine die Trägerzulassung bereits bei öffentlich-rechtlichen Projektausschreibungen hilfreich ist. Es ist für uns ein weiterer konsequenter Schritt, die „Nr. 1“ auf dem deutschen Business-Coaching-Markt zu verteidigen und uns auf dem Weg zur Qualitätsführerschaft in Europa zu unterstützen.

Was empfehlen Sie Unternehmen in der jetzigen Situation im Hinblick auf eine Zertifizierung nach AZWV?

Thomas Alva Edison hat einmal gesagt, „Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“ Es ist also wichtig, nicht darauf zu warten, dass es wieder anders wird. Denn was ist dann anders? Gibt es überhaupt einen richtigen oder falschen Zeitpunkt? Wir stellen uns diese Frage

nicht, sondern investieren konsequent in Qualität – gestern, heute und morgen. Das sichert unsere Marktposition nachhaltig, rechtfertigt die Preise und schafft Potenzial zum Wachstum und für den persönlichen Unternehmenserfolg.

Was gab für Sie den Ausschlag, sich von der DQS zertifizieren zu lassen?

Ein DAX 30-Kunde von uns hatte letztes Jahr seine Vertriebsqualifizierung auf den Prüfstand gestellt und durch die DQS zertifizieren lassen. Das hat uns inspiriert. Wir haben auch Angebote anderer Zertifizierungsunternehmen studiert, uns aber aus folgenden drei Gründen für die DQS entschieden: Die Transparenz in den Angeboten der DQS war von Anfang an gegeben, es wurde uns ein Auditor mit langjähriger Branchenerfahrung vorgestellt, der versteht, was wir jeden Tag tun und wir wollten neben dem Endprodukt „AZWV-Zertifizierung“ auch unser Qualitätsmanagement unter Beweis stellen und verbessern. Hier haben wir uns von der DQS am meisten versprochen.

Udo Krauß
Geschäftsführer

SYNK GROUP
Stuttgart
udo.krauss@synk-group.com
www.synk-group.com

Knautschgesichter für ein Kinderlächeln

Was bei den diesjährigen DQS-Kundentagen noch zur „interaktiven Gruppendynamik“ beitrug, fand jetzt seine endgültige Bestimmung: Rund 200 Kleinspielsachen wie Domino- und Mikadospiele, Knautschgesichter und Zauberwürfel übergaben Petra Trimmel, Leiterin des DQS-Kundenservice-Centers und Kundentagsorganisatorin Bettina Ilgner an die Stiftung „Humor hilft heilen“. „Wir freuen uns über diese Idee, denn die Spielsachen werden bei den Aktivitäten der zahlreichen Klinikclowns sicher sehr gut eingesetzt werden können“, so Nathalie Kittelmann, Teamassistentin bei „Humor hilft heilen“.



Petra Trimmel, Leiterin DQS-Kundenservice-Center, übergibt die Kundentags-Spielsachen an Nathalie Kittelmann von Humor hilft heilen.

Gegründet wurde die bundesweit aktive Stiftung im Jahr 2008 durch den Arzt, Kabarettisten und Bestseller-Autor Dr. med. Eckart von Hirschhausen. Ziel der regional geförderten Projekte ist es, das therapeutische Lachen zu fördern. Klinikclowns zaubern, musizieren, jonglieren oder improvisieren und helfen kleinen wie großen kranken Menschen, den Genesungsprozess mit einem Lächeln im Gesicht zu meistern.

Mit insgesamt 50 Mitarbeitern begleitet die Synk Group alle wichtigen Business-Themen in allen Sprachen kurzfristig und nachhaltig. Im Fokus der Geschäftspartnerschaft stehen die TOP-100 Unternehmen in Deutschland und Europa sowie die größten 50 Banken, Sparkassen und Versicherungen. Das Unternehmen wurde 2001 durch Udo Krauß und seinen Partnern Frank Kübler und Jörg Krauter gegründet.